



A. Präambel

Wir - Mitglieder und Sympathisanten des Forums Politik und Geschwisterlichkeit und Personen unterschiedlicher Herkunft aus allen Regionen des Wallis - engagieren uns für eine auf GESCHWISTERLICHKEIT basierenden Politik.

Die derzeitige Politik entwickelt sich in eine Richtung, die viele Menschen in diesem Land beunruhigt. Sie schafft ein Klima, das die Grundwerte unserer Demokratie in Frage stellt. Dennoch glauben wir, dass es möglich ist, die GESCHWISTERLICHKEIT zum Grundgedanken der Politik zu machen.

Für die kommenden eidgenössischen Wahlen und das künftige politische Handeln schlagen wir den Kandidaten, den Gewählten und allen Bürgern folgende Charta vor:

CHARTA GESCHWISTERLICHKEIT IN DER POLITIK

B. Allgemeine Grundlagen

1. Die Kandidierenden und Gewählten, die diese Charta unterschrieben haben, verpflichten sich:

- basierend auf den Grundwerten des gegenseitigen Respekts und der Gerechtigkeit das Allgemeinwohl anzustreben;
- der Solidarität stets Vorrang einzuräumen;
- mit Begeisterung und Mut in der Politik zu arbeiten und so einen frischen Wind hinein zu bringen;
- stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitmenschen zu haben;
- eine positive Einstellung gegenüber den Menschen und ihren Vorschlägen unabhängig von ihrer Herkunft an den Tag zu legen;
- der Toleranz einen wichtigen Platz einzuräumen;
- Treffen zwischen den Gewählten und den Bürgern zur Förderung des gegenseitigen Austauschs zu organisieren;
- stets die Konkordanz - Grundwert unserer Demokratie - anzustreben, zu erneuern und zu verbreiten.

2. Die Bürgerinnen und Bürger, die diese Charta unterschrieben haben, verpflichten sich:

- sich mit Begeisterung, Mut und Frische in die Politik einzumischen;
- den Kandidaten, den Gewählten und ihrer Arbeit positiv gegenüberzustehen;
- die Gewählten, die Ideen und Projekte, die zum Gemeinwohl beitragen, zu unterstützen;
- aktiv am politischen Leben und an den Treffen mit den Gewählten teilzunehmen.

C. Praktische Aspekte für die Wahlperiode

Mit der Unterzeichnung dieser Charta verpflichten sich die Kandidaten dazu, ihr Wahlkampfteam zu sensibilisieren und:

- alle Kandidierenden sowohl im öffentlichen als auch im privaten Rahmen zu respektieren;
- alle Kandidierenden auf der eigenen Liste zu unterstützen;
- eine Nichtwahl mit Würde zu akzeptieren;
- den Gewählten zu gratulieren;
- die Unterstützung der Nichtgewählten zu bekunden.

* * * * *

In Verbundenheit und im Bewusstsein um die eigenen Grenzen bekunden die Mitglieder des Forums Politik und Geschwisterlichkeit mit ihrer Unterschrift ihren Willen, zusammen mit den Kandidierenden, den Gewählten und den Bürgerinnen und Bürgern den Grundwerten dieser Charta nach zu leben und sie gemeinsam in die Tat umzusetzen.

So angenommen in Siders, den 17. Mai 2011

[Handwritten signatures and names of participants, including: Brachy, Wyder Besson, Schmidhals-Höl, and others.]